

ADVENTSKALENDER „MERRYMAKING“

raffinierte Faltechnik trifft auf süße Applikationen



Mit unserem Material-Set und dieser kostenlosen Nähanleitung auf in den X-mas Countdown!
Tipp: eine kleine Video-Anleitung findest du bei Instagram @frau_tulpe_stoffe in den Beiträgen.

Eine gratis Nähidee von www.frautulpe.de/naehideen/

Für diesen Adventskalender brauchst Du:

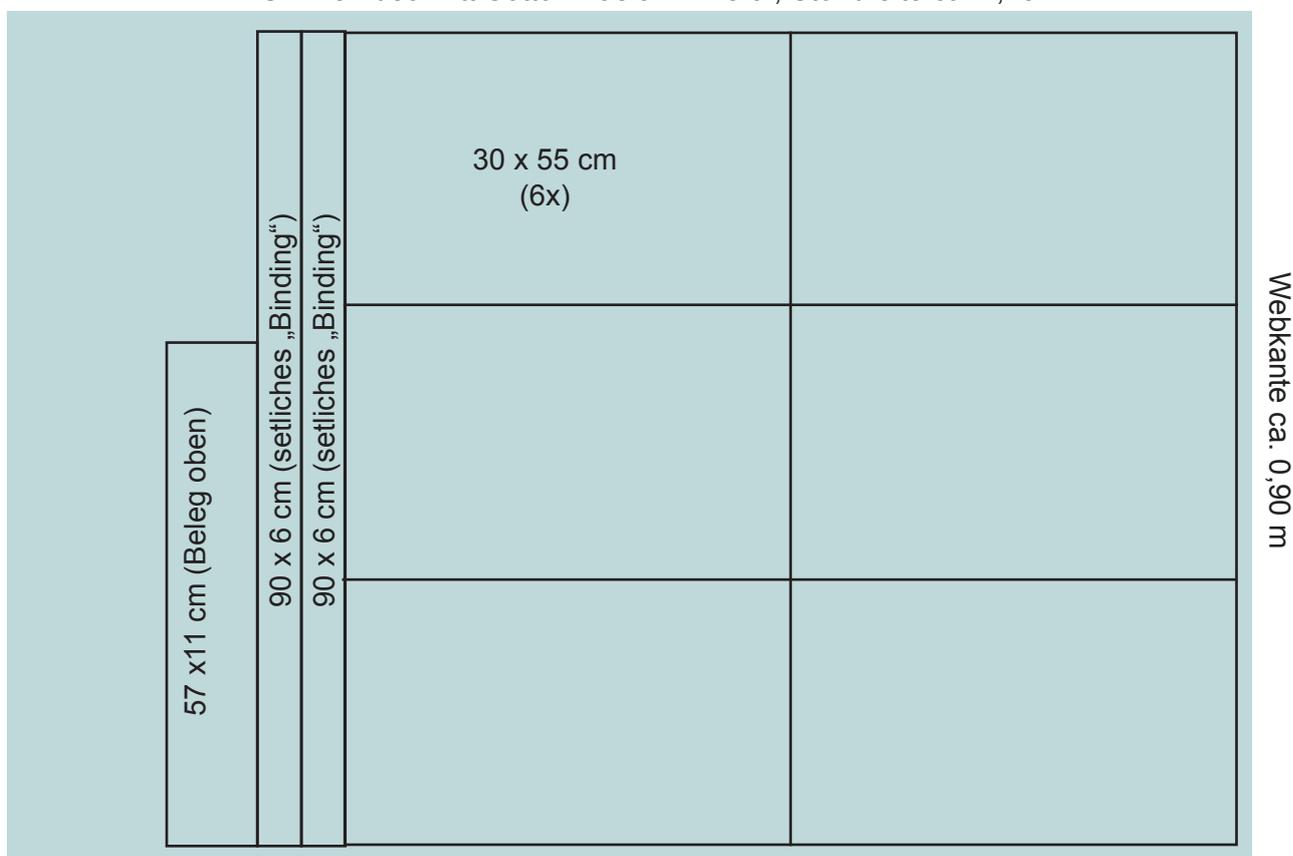
- 1 Panel „Marrymaking“ oder andere Zahlen
- 3 versch. Musterstoffe á 15 cm x 110cm
- 0,9 x 1,45 m Cotton Basic (mineral)
- 0,56 x 0,37 m Bügeln statt Nähen (BSN)

Oder unserer komplettes MATERIAL-SET!

UND: einen Stock, Ast oder ähnliches zur Aufhängung.
Außerdem praktisch: Rollschneider, Schneidematte und Patchworklineal (15 x 60 cm) & Wendenadel
Und natürlich das übliche Nähzubehör wie Wonderclips/Stecknadeln, Trickmarker, Bügeleisen, Schere, Garn (passend zum Uni-Stoff) & Nähmaschine...



Skizze Zuschnitt Cotton Basic - mineral, Stoffbreite ca. 1,45 m



ZUSCHNITT:

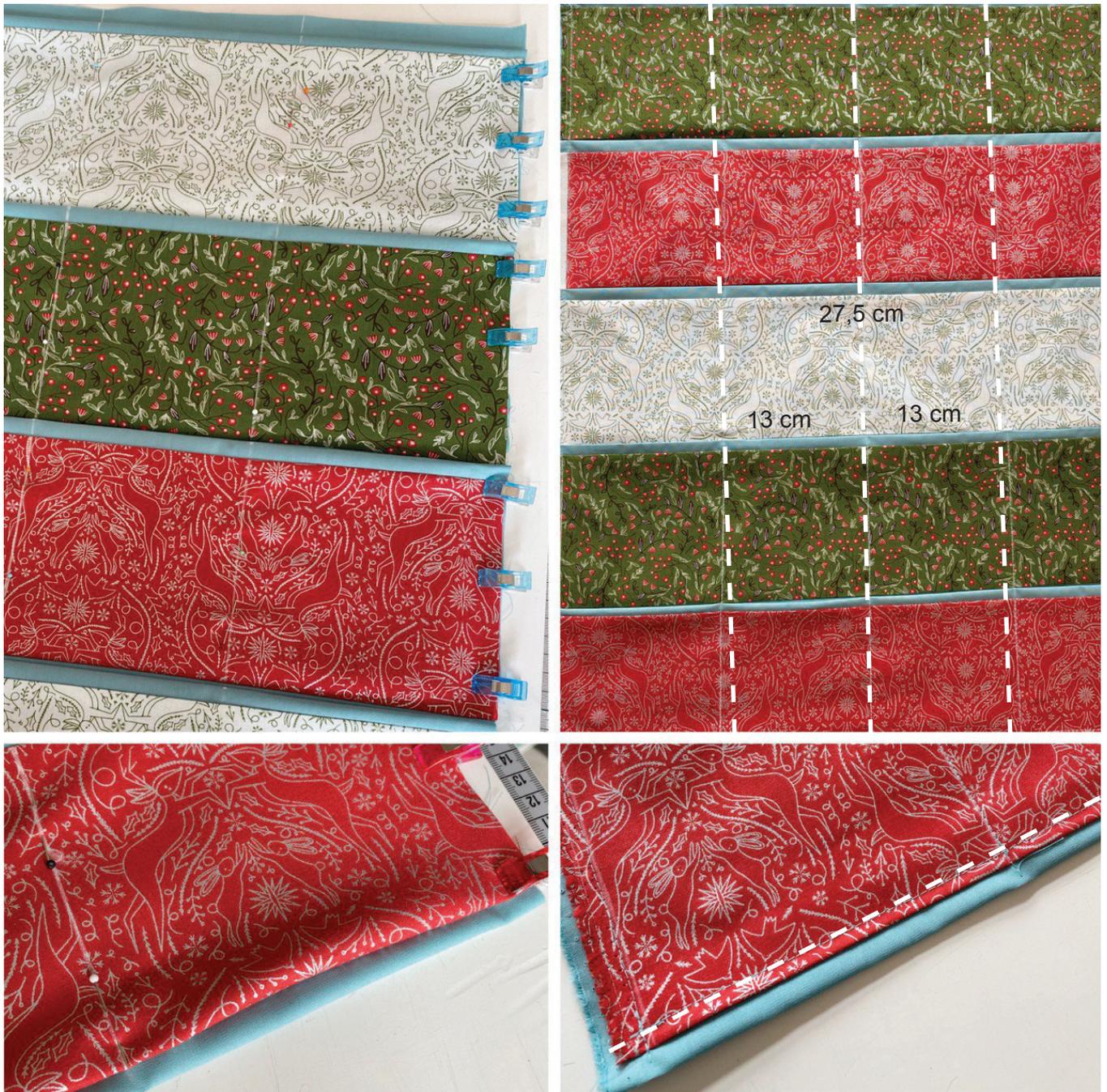
Aus dem Cotton Basic Mineral (nachfolgend „uni“ genannt) laut Skizze sechs Teile á 30 x 55 cm zuschneiden, sowie zwei Streifen á 6 x 90 cm und ein Teil 11 x 57 cm. Aus den 3 gemusterten Stoffen je 2 Streifen á 15 x 55 cm (insg. 6 Streifen) zuschneiden (wir empfehlen hier Rollschneider & Patchworklineal). Das Vlies „Bügeln statt Nähen („BSN“) auf die Maße 47 x 37 cm und 9 x 37 cm schneiden. Das Panel bitte noch nicht anschneiden!



AUS STREIFEN WERDEN TASCHEN:

Die 6 einfarbigen und die 6 gemusterten Stoff-Streifen zur Hand nehmen. Beginnend mit dem Uni-Stoff immer abwechselnd Streifen für Streifen an der 55 cm langen Seite rechts auf rechts (re auf re) mit ca. 1cm Nahtzugaben (NZG) zusammensetzen bis ein langer „Schal“ entsteht (siehe linkes Bild). Alle Nahtzugaben auf der Rückseite in Richtung des gemusterten Stoffes bügeln. Optional können die Schnittkanten mit Zickzack-Stich oder Overlock versäubert werden.

Dann diesen langen Schal so einschlagen, dass „Taschen“ entstehen, dabei schaut der Uni-Stoff immer ca. 1 cm zwischen den Muster-Stoffen hervor. Oben sollte die Schnittkante des Uni-Stoffs ca. 1 - 1,5 cm überstehen und unten sollte die Schnittkante des letzten Musterstoffs ca. 1 - 1,5 cm überstehen. Das Ganze an den Rändern mit Clips oder Stecknadeln fixieren und ggf. bügeln. Darauf achten, dass die NZG auf der Rückseite glatt liegt.



FÄCHER ABNÄHEN:

Zuerst die Mitte bei 27,5 cm markieren (mit Trickmarker oder Kreide) und stecken, dann davon zu beiden Seiten 13 cm abtragen (siehe Skizze) und stecken. Die untere Kante des Musterstoffs so einschlagen, dass der Uni-Stoff ca. 1 cm rausguckt, ebenfalls abstecken.

Nun die gesteckten Nähte von der rechten Seite absteppen (Stichlänge 3-4), also die 3 senkrechten Strecken in der Mitte, die beiden seitlichen Strecken bei 0,5 cm NZG und die Bodennaht entlang des eingeschlagenen Musterstoffs nähen.

Auf der Rückseite kontrollieren, ob alle NZG glatt liegen und in eine Richtung zeigen, von beiden Seiten schön glatt bügeln.



„BINDING“ oder RÄNDER VERSÄUBERN :

Das erste Bild zeigt den gebügelten Kalender von der Rückseite.

Auf dem Bild in der Mitte wurden die seitlichen Kanten der Stoffe auf eine exakte Länge getrimmt (praktisch dafür: Rollschneider).

An die seitlichen Kanten werden nun die Binding-Streifen (6 x 90 cm) angesetzt.

Diese Streifen werden der Länge nach zur Hälfte gebügelt, ein Ende wird 1cm nach innen eingeschlagen. Dieses Ende schließt mit der unteren Kante des Kalenders ab. Der Binding-Streifen wird mit der offenen Kante auf die Rückseite an den Rand des Kalenders gelegt und mit 1 cm NZG angesteppt (siehe 3. Bild).

Im zweiten Schritt wird die Bruchkante des Streifens auf die Vorderseite des Kalenders geklappt und von dort knappkantig aufgenäht. So mit beiden seitlichen Rändern verfahren.



AUFHÄNGE-SCHLAUFEN NÄHEN:

Nun werden die Schlaufen zum Aufhängen genäht, dazu die 5 Streifen auf dem Panel mit ca. 0,7 cm NZG ausschneiden (siehe erstes Foto). Dann jeweils der Länge nach abnähen (0,7 cm NZG) und wenden (Empfehlung: Wendenadel). Streifen bügeln (NZG liegt in der Mitte) und in der Mitte falten, bügeln. Alle Schlaufen auf 15 cm (aufgeklappt 30 cm) trimmen (Bild unten links) und mit den gewünschten Mustern „nach unten“ auf die Vorderseite stecken (offene Kante auf offene Kante). Bei ca. 0,7 cm NZG mit einer Naht an der oberen Kante des Kalenders fixieren (Bild unten rechts). Die zwei äußeren Schlaufen liegen an der Binding-Kante, die drei anderen Schlaufen mittig auf den Steppnähten der Taschen.



BELEG-STREIFEN OBEN:

Den Beleg-Streifen (57 x 11 cm) der Länge nach zur Hälfte falten, die kurzen Seiten bei 1cm abnähen, wenden und bügeln. Der Streifen sollte nun genau so breit sein wie der Kalender (55 cm oder minimal schmaler ;). Dieser Beleg wird an die obere Kante gesteckt, so dass alle offenen Schnittkanten bündig übereinander liegen.

Jetzt am besten einen RV-Fuß verwenden und nah am Eingriff der Taschenreihe entlang nähen, ohne diese zu treffen (oberes Bild).

Beleg auf die Rückseite schlagen, Schlaufen nach oben klappen, bügeln und von rechts knappkantig absteppen (unteres Bild). Auch hier darauf achten, nicht die Taschen zuzunähen.



KALENDER FERTIGSTELLEN:

Jetzt die Rückseite der Zahlen mit BSN bebügeln, außer Nummer 25 !
 Das große Stück (37 x 47 cm) kommt auf die ersten 4 Reihen und das kleine Stück (37 x 9 cm) deckt die 4 Zahlen oberhalb der 25 ab (Papierschicht zeigt nach oben).
 Mit großer Hitze aber ohne Dampf von beiden Seiten mit etwas Druck aufbügeln, erkalten lassen. Löst sich das Trägerpapier ganz leicht, können die Zahlen ausgeschnitten werden. Haftet der Kleber noch am Papier, Bügelvorgang wiederholen.
 Die Zahlen können auf unterschiedliche Weise ausgeschnitten werden (rund, Zick-zack...). Nun müssen sie nur noch auf den Taschen angeordnet und aufgebügelt werden, mit Hitze und etwas Druck. Das hält super, franst nicht aus und der Kleber kann durch erneutes bügeln wieder aktiviert werden.
 Der Streifen am Rand des Panels ist zu einer Schleife geworden: Schlauch nähen, verstärken, bügeln, zur Schleife legen und mit ein paar Handstichen fixieren - fertig!